

Statement „Die Bewirtschafter“

- **Wir, „Die Bewirtschafter“, nehmen das Thema ernst und haben Verständnis für die Sorgen der Fischerei und des Naturschutzes.**
- **Die aktuelle öffentlich/medial geführte Diskussion und Polemik ist kontraproduktiv und trägt nicht zur sachlichen Lösung des Problems bei.**
- **Der Fischotter ist ein wesentliches Element der heimischen Gewässerfauna.**
- **Der Fischotter muss den „Günstigen Erhaltungszustand“ aufweisen.**
- **Das Wissen um das Beziehungsgefüge Fischotter-Fisch muss rasch erweitert werden.**
- **Es gilt, möglichst schnell und objektiv festzustellen, ob es aktuell bereits erhebliche Beeinträchtigungen der Fischerei durch den Fischotter gibt.**

Statement „Die Bewirtschafter“

- Konflikte an Fließgewässern und Fischteichen sind gesondert und differenziert zu betrachten.
- Unterschiedliche Gewässer(typen) reagieren unterschiedlich sensibel auf die Prädation durch den Otter.
- Ein potentiell notwendiges Management von Fischottern in einzelnen Gebieten / Einzugsgebieten / Fließgewässertypen wird von uns nicht kategorisch abgelehnt.
- Genauso lehnen wir die undifferenzierte Forderung, den Otter zu dezimieren, strikt ab.
- Ein höheres Verständnis für ökologische Zusammenhänge/Abläufe an Gewässerlandschaften ist notwendig.